Open Source GIS in proprietären Systemumgebungen

GEOSummit 2012, Bern



Inhalt

- Um was geht es?
- Warum machen wir das?
- Wie machen wir es?
- Was bringt die Zukunft?



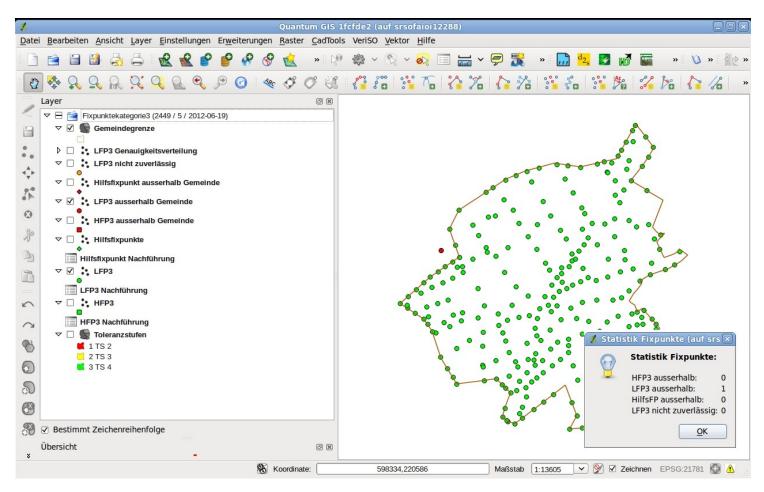
Um was geht es?

- Der Einsatz von Open Source Software nimmt zu.
- Die Verbreitung von Open Source GIS Software stösst bei Verwaltungen oftmals auf Widerstand:
 - Herstellerbindung bei den Server- und Betriebssystemen,
 - fehlende Qualifikation der Systemverantwortlichen,
 - geringe Anzahl profitierender Nutzer und
 - Update- und Wartungsfragen.
- Gründe situativ vorhanden, die für den Einsatz von Open Source GIS Software in proprietärer Umgebung sprechen.

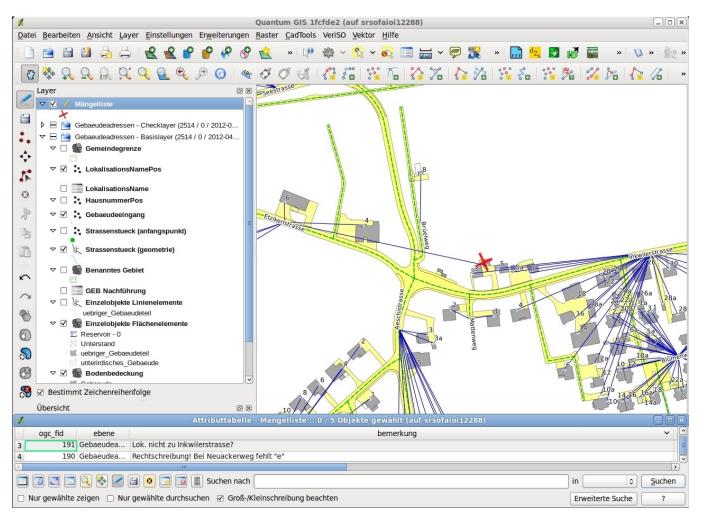


- Entwicklung einer grafisch-interaktiven Verifikationsfachschale VeriSO mit Open Source Software.
- VeriSO dient zur Verifikation von INTERLIS-basierten Geodaten.











- Einsatz im Kanton Solothurn und in Geometerbüros für die Verifikation der Daten der amtlichen Vermessung.
- Kanton Bern und V+D möchten VeriSO einsetzen.



- Verschiedene Möglichkeiten:
 - Komplettinstallation
 - Teilinstallation
 - Servicebasierter Ansatz



- Komplettinstallation aus genannten Gründen nicht möglich.
- Teilinstallation wäre möglich:
 - QGIS lokal installieren / Datenbank extern.
 - Grosser Wartungsaufwand und technische Hürden.
- Servicebasierter Ansatz:
 - VeriSO als Dienst anbieten ("Software as a Service")
 - Die Software läuft auf einem Server und der Kunde kann mit einem Klienten darauf zugreifen.

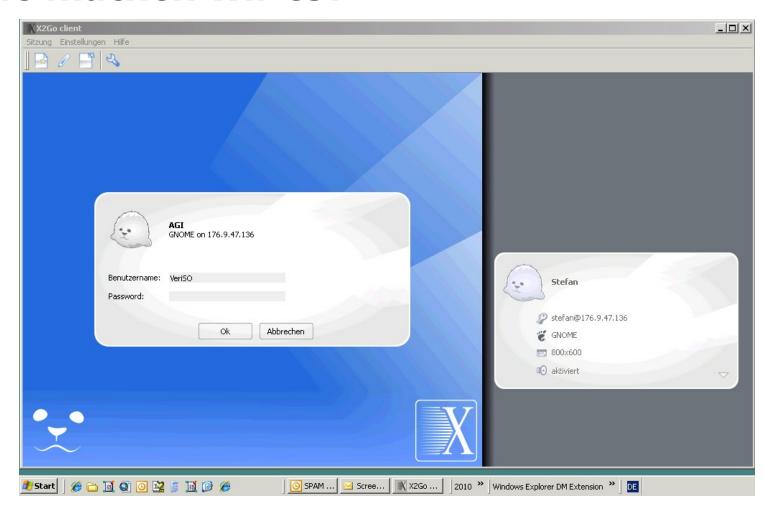




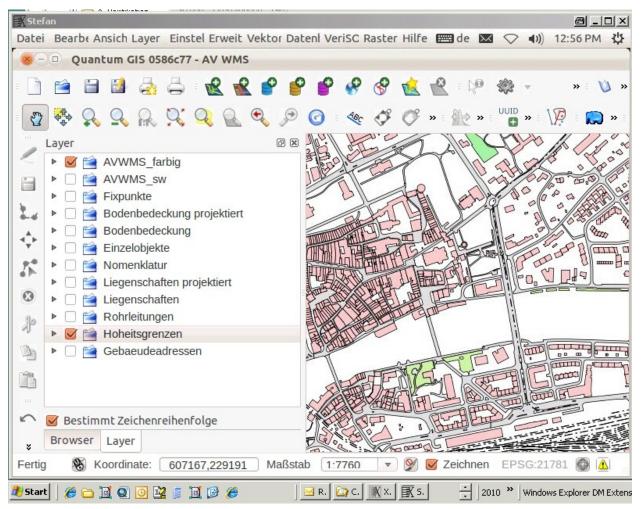


- Die Lösung heisst x2go.
- "x2go is an open (GPL/AGPL) source 'server based computing' project."
- Kunde muss nur eine Software installieren und kann anschliessend auf eine komplette GIS-Infrastruktur inkl. VeriSO zugreifen.
- Klient erhältlich für Windows, Mac OS X und Linux.
- Verschiedene Möglichkeiten:
 - Kompletter Desktop (auch fullscreen Modus)
 - Einzelnes Programm
 - Published Applications (vordefinierte Auswahl an Programmen)

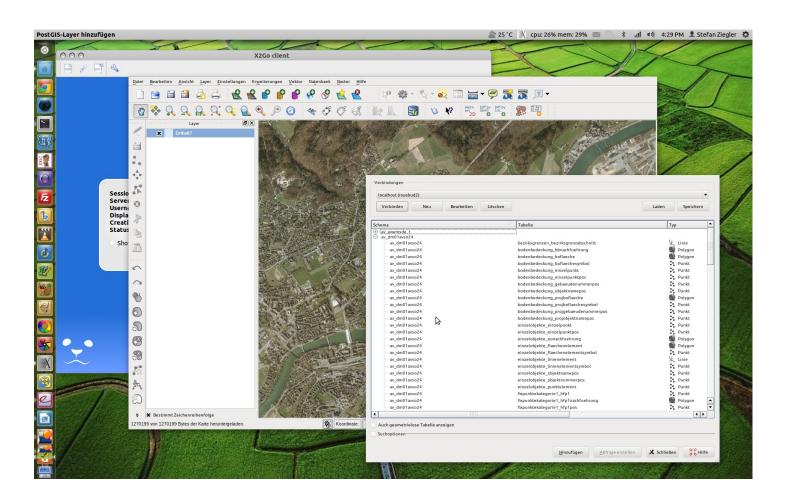




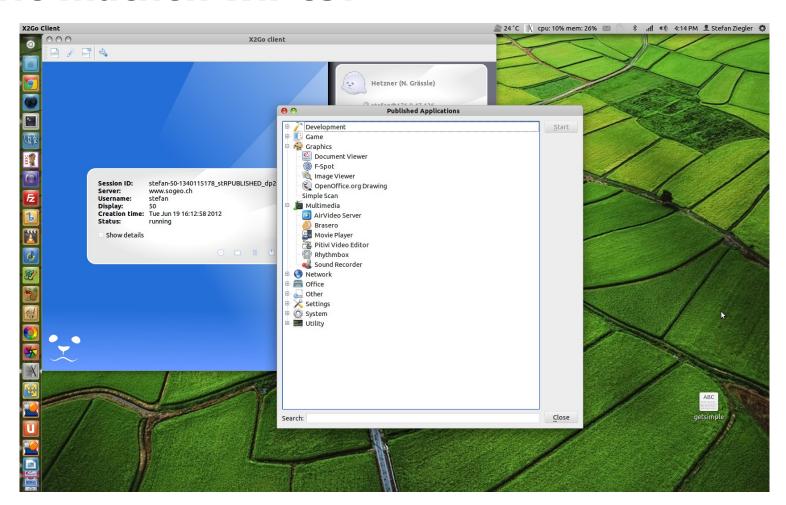














- Proof of concept:
 - Root-Server bei deutschem Anbieter (Euro 38.-/Monat)
 - AMD Quadcore / 8 GB RAM
 - Ubuntu 10.04
 - Erfahrung:
 - Bei schneller Internetverbindung keine Latenz spürbar.
 - Noch keine Aussagen über die Anzahl gleichzeitiger Benutzer möglich.
- Erstes Fazit: Mit x2go kann Open Source Software auf eine einfache und effiziente Weise in einer proprietären Systemumgebung angeboten werden.



Was bringt die Zukunft?

- Die Kantone Bern und Solothurn und die Eidgenössische Vermessungsdirektion haben ein Pflichtenheft für einen Pilotbetrieb erstellt.
- Pilotbetrieb wird durch privaten Anbieter aufgebaut.
- VeriSO steht den Kantonen und der V+D sowie den privaten Geometerbüros (Datenerfasser) zur Verfügung.



Fragen?





Links

- http://www.bug-bern.ch/
- http://www.x2go.org/

